

Nissan Board of Directors gibt Entscheidungen bekannt

YOKOHAMA, Japan (22. November 2018) – Das Board of Directors der Nissan Motor Co. Ltd. traf sich heute am globalen Hauptsitz des Unternehmens in Yokohama. Zu Beginn der Sitzung erklärte der Vorstand die Bedeutung der Angelegenheit und bestätigte, dass die langjährige Allianz-Partnerschaft mit Renault bestehen bleibt. Ziel ist es, die potenziellen Folgen und Unklarheiten bezüglich der täglichen Zusammenarbeit zwischen den Bündnispartnern zu minimieren. Nach Prüfung eines detaillierten Berichts über die interne Untersuchung stimmte der Vorstand einstimmig folgenden Punkten zu:

1. Entbindung von Carlos Ghosn als Chairman of the Board
2. Entbindung von Carlos Ghosn als Representative Director
3. Entbindung von Greg Kelly als Representative Director
4. Prüfung der Bildung eines Sonderausschusses, der sich von einem unabhängigen Dritten in Bezug auf das Governance-Managementsystem und eine bessere Kontrolle der Vergütung von Direktoren beraten lassen soll. Zusätzlich zu diesem Mandat werden die drei unabhängigen Direktoren - Masakazu Toyoda, Keiko Ihara und Jean-Baptiste Duzan - diesen Ausschuss leiten.
5. Einsetzung eines Beirats unter dem Vorsitz von Masakazu Toyoda, dem auch Keiko Ihara und Jean-Baptiste Duzan angehören. Der Ausschuss schlägt dem Verwaltungsrat Kandidaten für die Wahl des Chairman of the Board vor.